

Referenzprojekt: Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes für das Westliche Meißnerland_

Auftraggeber/in_ Kommunale Arbeitsgemeinschaft Westliches Meißnerland (Großalmerode, Helsa, Hessisch Lichtenau, Kaufungen, Waldkappel)

Zeitraum_ 2007/2008

Bearbeiter/in_ Uwe Höger, Thomas Pristl, Heike Brandt, Andreas Wilkening, Sonja Kunze

Rahmenbedingungen_

Im Rahmen des Landesprogramms Stadtumbau in Hessen haben sich die fünf Kommunen Großalmerode, Helsa, Hessisch Lichtenau, Kaufungen und Waldkappel zur kommunalen Arbeitsgemeinschaft Westliches Meißnerland zusammengeschlossen. Das Büro akp hat dazu von August 2007 bis Februar 2008 ein Integriertes Handlungskonzept erstellt. Dieses bildet die Grundlage und zugleich den Rahmen für den Stadtumbauprozess, der die Region Westliches Meißnerland in den kommenden Jahren zukunftsfähig im Hinblick auf die anstehenden strukturellen und demografischen Veränderungsprozesse machen soll.

Zentrale Aufgabenbereiche waren:

- Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven
- Herausarbeitung geeigneter interkommunaler Kooperationsfelder
- Räumliche Konkretisierung der Perspektiven und Handlungsnotwendigkeiten
- Konzeption und Umsetzung einer aktivierenden Einbindung der Bevölkerung und Akteure in den Stadtumbauprozess
- Entwicklung von Umsetzungsstrategien
- Erarbeitung eines Kosten- und Zeitrahmens

Typische Situation historischer Innenstädte im Westlichen Meißnerland am Beispiel Großalmerode



Referenzprojekt: Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes für das Westliche Meißnerland_

Planungsarbeit_

1. Umfassende Analyse der Ausgangssituation sowie Herausarbeitung der Handlungsbedarfe und Potenziale auf kommunaler und interkommunaler Ebene in den Bereichen Demografie, Wohnungsmarkt, Siedlungsentwicklung, Wirtschaft, Tourismus, soziale Infrastruktur, technische Infrastruktur, Verkehr
2. Erarbeitung kommunaler und regionaler Entwicklungsperspektiven sowie sektoraler und teilräumlicher Entwicklungspfade
3. Herausarbeitung von Stadtumbaugebieten mit kumulierenden Handlungsbedarfen sowie Erarbeitung konkreter Maßnahmen und Projekte auf kommunaler und interkommunaler Ebene
4. Herausarbeitung von Handlungsbedarfen in Beobachtungsgebieten und Erarbeitung von Maßnahmen auf kommunaler und interkommunaler Ebene
5. Einbindung von Akteuren und Öffentlichkeit durch Aufbau einer Lenkungsgruppe und interkommunalen Arbeitsgruppe unter Einbindung aller relevanten kommunalen und interkommunalen Akteure, Bildung von thematischen Facharbeitsgruppen und gemeinsame Erarbeitung konkreter Lösungsansätze

akp_ Stadtplanung + Regionalentwicklung

akp_ Brandt Höger Kunze Partnerschaft • Dipl. -Ing. Stadt- + Landschaftsplanung

adresse_ Friedrich-Ebert Straße 153 • 34119 Kassel

telefon_ 0561.70048-68 **telefax_** 0561.70048-69

email_ post@akp-planung.de **internet_** www.akp-planung.de